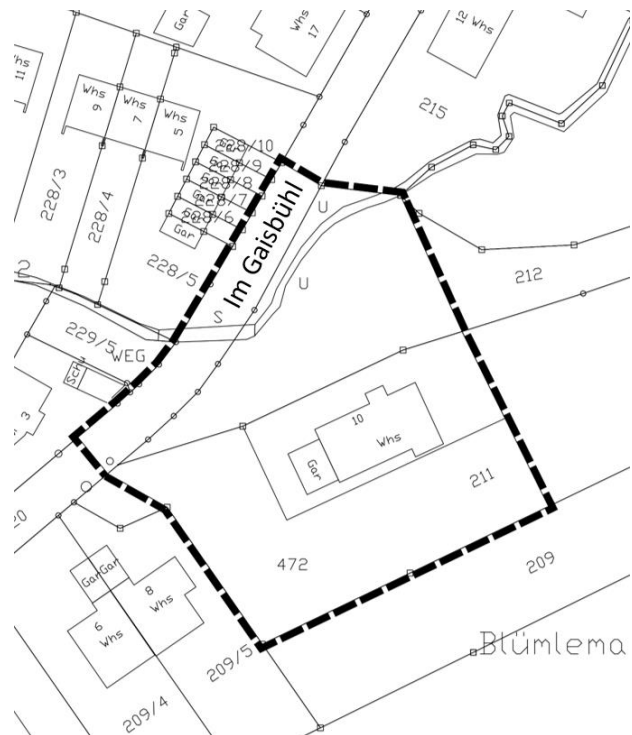




Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Blümlmatten“

Satzungen
Planzeichnung
Bebauungsvorschriften
Begründung
Umweltbericht
artenschutzrechtliche Prüfung
geotechnische Bericht
mit Umschlüsselung von VwV Boden nach EBV
schalltechnische Stellungnahme

Stand: 11.10.2023
Fassung: Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB



SATZUNGEN DER GEMEINDE SÖLDEN

über

- a) den Bebauungsplan „Blümlmatten“ und**
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Blümlmatten“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Sölden hat am _____.____._____

- a) den Bebauungsplan „Blümlmatten“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Blümlmatten“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften jeweils als Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.06.2023 (GBl. S. 170)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27.06.2023 (GBl. S. 229, 231)

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Blümlmatten“
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Blümlmatten“

ergibt sich aus der Abgrenzung im Bebauungsplan (Planzeichnung vom _____.____._____)

§ 2

Bestandteile

1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans bestehen aus
 - a) dem zeichnerischem Teil, M 1:500 vom __.__.____
 - b) dem textlichen Teil – Bebauungsvorschriften vom __.__.____

2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischem Teil, M 1:500 vom __.__.____
 - b) den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil) vom __.__.____

3. Beigefügt sind
 - a) die gemeinsame Begründung vom __.__.____
 - b) der Umweltbericht vom __.__.____
 - c) die artenschutzrechtliche Prüfung vom 11.10.2023
 - d) der geotechnische Bericht (Ingenieurgruppe Geotechnik) vom 07.10.2022
mit Umschlüsselung von VwV Boden nach der EBV vom 09.10.2023
 - e) die schalltechnische Stellungnahme (Fichtner Water & Transportation, Freiburg) vom 27.09.2022

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den nach § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften 2.1 bis 2.8 dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Blümlmatten“ treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten des Bebauungsplans „Blümlmatten“ wird der Bebauungsplan „Gaisbühl - Untere Tormatten (Herrgasse)“ in der Fassung der 5. Änderung mit Rechtskraft vom 15.04.2014 teilweise überlagert.

Gemeinde Sölden, den __.__.____

Der Bürgermeister
Markus Rees

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Sölden übereinstimmen.

Sölden, den

Markus Rees
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der _____._____

Sölden, den

Markus Rees
Bürgermeister